



Die Juniorentanzgruppe der Märchler Trachtelüt erfreute die Marktbesucher mit ihren Tänzen.

Bilder Josef Blattmann

Beliebter Treffpunkt der Galgener

Marktstimmung herrschte am Samstag beim Tischmacherhof in Galgenen, denn der Herbstmärt war angesagt.

von Verena Blattmann

Bald feiert der Herbstmärt beim Tischmacherhof in Galgenen Jubiläum. Heuer lud die Marktkommission der Gemeinde bereits zum 19. Mal zum beliebten Markt ein. Über 40 Marktstandbetreiber und Festwirtschaften sorgten für ein breitgefächertes Angebot an Lebensmitteln, Geschenkartikeln, Blumen, Strickwaren, Schmuck und vielem mehr.

Dem Marktbesucher dürfte es in Bezug auf das Kulinarische schwer gefallen sein, sich zwischen Bratwurst, Risotto, Fischchnusperli, Spaghetti, Raclette, Chräpfli, Soft-Ice und anderen Köstlichkeiten zu entscheiden. Verschiedene Spiele wie Harrassenstapeln,

Torwandschiessen oder Minigolf luden dazu ein, die Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen, währenddessen sich die Kinder wohl eher vom nostalgischen Karussell oder dem Kinderflohmarkt angezogen fühlten. Der in Unteriberg ansässige Non-Profit-Verein Ashia setzt sich für mittellose Menschen in Kamerun ein und machte mit einer Kugelbahn und verschiedenen Produkten auf sich aufmerksam.

Esther Schmolh freute sich, für die Gestaltung des Dorf-Adventskalenders Galgenen schon Zusagen erhalten zu haben. Sie ist Initiantin dieser kulturellen Bereicherung während der Weihnachtszeit. Die Juniorentanzgruppe der Märchler Trachtelüt erfreute die Marktbesucher mit ihren Tänzen.



So manches Spielzeug oder Buch wechselte am Kinderflohmarkt den Besitzer.